

nur in der Gegenwart schöpfen, die das Wirkliche so leicht und folgelos lenken, — auf immer die Vorbilder bleiben und ihr Einfluß zerstörend wirken. —

Und giebt's denn kein Mittel diesem Uebel zu widerstreben? —

Nur im übereinkommenden Willen der Menschen lägen die Mittel, — doch der Wille der Meisten liegt an früher Entkräftung krank.

### E i n z e l n e s.

Hat denn das Leben nur eine einzige Seite und neben allen seinen Lasten nicht auch eine vielfach höhere Erinnerung? — Giebt's denn keine Hoffnung? keine Dichtung? — keine Bilder der freien innern Welt? — Ist denn alles nur Verhältniß, Despotismus der Umgebung, und kein Geist in uns, der durch Wissen und Erkennen, durch Streben und Fortschritt, — selbst genügend über das was doch vergehen muß — sich selbst erheben kann?

G. v. C.

Die gestern vollzogene eheliche Verbindung meiner Tochter Louise, mit dem K. K. wirklichen Kämmerer, Hofrath, Salinen - Administrator und Berggerichts - Praeses, Herrn Franz Grafen Ursini de Blagay zu Wieleiczka, beehre ich mich, Verwandten und Freunden, anstatt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Schloss Tost den 10. Januar 1840.

Leopold Reichsgraf v. Gaschin.

Bei ihrer Abreise von Ratibor empfiehlt sich allen Freunden und Bekannten zu freundlichem Andenken die

vermittelte  
D. L. G. Rätthin  
Deliuz.

Eine geborne Französin wünscht Ende März d. J. ein Unterkommen als Bonne bei Kindern von jugendlichem Alter, sie vermag sich über ihre bisherigen Leistungen durch vortheilhafte Atteste auszuweisen. Die Redaction giebt nähern Aufschluß.

Ratibor den 7. Januar 1840.

### Ruster und Oedenburger Dessert- und

### Tafel - Wein,

empfang in bester Qualität und empfiehlt solchen zu sehr billigen Preisen; bei Abnahme von mehreren Flaschen werden die Preise noch billiger gestellt.

L. Heilborn

Cigarren = Canaster, à 6 *Sgr.* pr. *R.*,  
echten Varinas à 20 *Sgr.* empfiehlt,

M. Pollak,  
Lange = Gasse No. 82.

### H e r i n g e.

Es sind 25 Tonnen neuester Berger-Heringe in Buchen-Gebinden und vollen Tonnen zu verkaufen, über deren Preis die Redaction des Oberschl. Anzeigers Auskunft ertheilt.